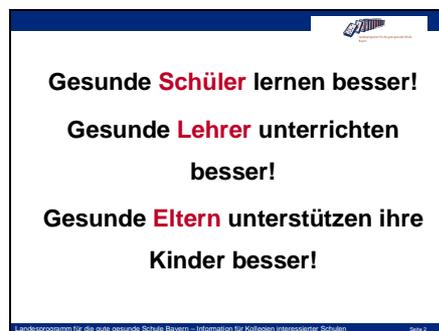


Folie 1



Das Landesprogramm startet im Schuljahr 2011/12. Voraussetzung ist die Bewerbung von geeigneten Schulgruppen.

Folie 2



„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“. (frei nach Arthur Schopenhauer)
Die gute gesunde Schule geht von dem ganzheitlichen Gesundheitsbegriff der WHO aus.

Demnach ist Gesundheit nicht nur das körperliche, sondern auch das seelische, soziale (ökologische, spirituelle) Wohlbefinden des Menschen.

Das Programm zielt auf die Verbesserung der Bildungsqualität durch eine gesundheitsorientierte Schulentwicklung

in allen Arbeitsfeldern der Schule:

- Bildungs- und Erziehungsauftrag
- Lernen und Lehren
- Führung und Management
- Professionalität der Lehrkräfte
- Schulklima und Schulkultur

Folie 3

Regionen in Bayern

Modellregionen - Unterfranken - Oberbayern - Oberfranken
34 Modellschulen
Landesprogramm Regionen - Unterfranken - Oberbayern - Oberfranken
49 Landesprogrammsschulen

83 Schulen gesamt

Schularten	
Förderschulen	1
Grundschulen	35
Volksschulen	18
Realschulen	15
Gymnasien	8
Beruf. Schulen	6

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern - Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 3

Gesamtzahl der teilnehmenden
Schulen
Nach Schularten

Folie 4

Konzept des Programms

Gute Schule durch Gesundheit → Hohe Bildungsqualität

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern - Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 4

Das Programm hat das Motto „Mit Gesundheit gute Schule machen“
Programmatisches Konzept:
Gesundheitsförderung ist keine Zusatzaufgabe von Schulen. Gesundheitsförderung wird zum Bestandteil der Kernaufgaben von Schule, durch den die Bildungsqualität verbessert wird.
Gesundheitsförderung erleichtert die Kernaufgaben von Schule.

Folie 5

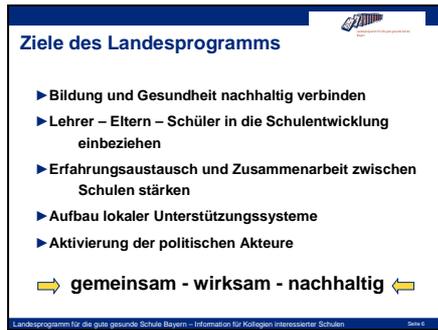
Träger des Landesprogramms

- Kultusministerium
- Gesundheitsministerium
- Bertelsmann Stiftung
- Krankenkassen (AOK, BARMER)
- GUVV
- Unfallkassen

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern - Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 5

Die Träger des Programms stellen die personellen und finanziellen Ressourcen für das Programm zur Verfügung.
Das Programm wird kontinuierlich weiter entwickelt und an den Bedarf der Schulen angepasst.

Folie 6



Die Aktivitäten der guten gesunden Schule sind Impulse für die Entwicklung der Schule. Sie sind Teil der Schulentwicklung und keine einzelnen „Events“, die immer mal wieder stattfinden. Die Maßnahmen zur Gesundheitsförderung dienen immer auch der Verbesserung der Bildungs- und Erziehungsqualität der Schule.

Folie 7



Der Weg zur guten gesunden Schule ist die systematische Schulentwicklung. Gesundheitliche Aspekte sind dabei die Grundlage:

- Beteiligung
- Kollegiales Miteinander
- Kommunikation
- Kompetenzaufbau
- Transparenz
- Gemeinsame Zielvorstellungen
- Ressourcen für die Aufgaben

Beispiele:

Der Einstieg in die gesundheitsorientierte systematische Schulentwicklung wird von der Mehrheit des Kollegiums beschlossen. Durch die Arbeit in der Steuergruppe und in Arbeitsgruppen wird Beteiligung ermöglicht, kollegiales Miteinander gefördert und Kommunikation eingeübt. Durch die Bestandsaufnahme entsteht Transparenz, gemeinsame Zielvorstellungen entwickeln sich. Durch die Planung von Maßnahmen werden Ressourcen geprüft, ggf. Kompetenzen durch Fortbildungen aufgebaut.

Folie 8

Unterstützung für Schulen

- ▶ Begleitung durch den lokalen Koordinator
- ▶ Themenhefte mit Fortbildungen
- ▶ Bedarfsgerechte Fortbildungsangebote
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Schulen
- ▶ Unterstützung durch Träger des Programms
- ▶ Netzwerk mit regionalen Partnern
- ▶ Unterstützung bei der inneren Evaluation

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 9

Die innere Schulentwicklung zur guten gesunden Schule wird unterstützt. Ziel ist der Aufbau selbsttragender Strukturen, die in der einzelnen Schule, im Schulnetzwerk und in der Region verankert werden.

Folie 9

Begleitung durch den Koordinator

- Begleitet und unterstützt die Steuergruppen und Schulleitungen
- Moderiert Sitzungen
- Gestaltet pädagogische Tage
- Vermittelt Referenten für Schilf
- Unterstützt die Finanzierung von Fortbildungen
- Bietet Fortbildungen zu Gesundheitsthemen an
- Bildet ein Schulnetzwerk
- Sorgt für lokale Vernetzung – regionale Partner für die Schulen
- Unterstützt beim Kontakt zu Schulträgern

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 9

Der regionale Koordinator berät und begleitet die Schulen, baut Schulnetzwerke auf und sorgt für die Entwicklung regionaler Netzwerke.

Folie 10

Themenhefte für gute gesunde Schulen

- Gute gesunde Schule gestalten
- Merkmale der guten gesunden Schule
- Anschub für die Öffentlichkeit
- Schule is(s)t in Bewegung
- Lust auf Schule
- Locker bleiben
- Schule-Gebäude-Freiflächen-Gesundheit
- Bewegungsfreudige Schule
- PeP – Sucht-Gewaltprävention (Förderschule)
- Raucherzimmer Ade!
- Die Schatzsuche – Suchtprävention (Grundschule)
- Prima Klima – Elternpartizipation
- Adipositasprävention in der Schule
- Schwere Zeiten ... neue Wege



Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 10

Insgesamt gibt es 12 Themenhefte (www.anschub.de), die als Bausteine für die gute gesunde Schule genutzt werden können. Landesprogrammsschulen können Fortbildungen zur Umsetzung der Themenhefte erhalten.

Folie 11

Netzwerk mit regionalen Partnern

- Krankenkassen vor Ort
- Gesundheitsamt
- Schulamt
- Sportvereine
- Gesundheitstrainer
- Jugendamt, städtische Jugendarbeit
- Ärzte, Kliniken
- ...

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 11

Im regionalen Netzwerk treffen Schulen und Partner aus dem Umfeld. Die Zusammenarbeit des schulischen und des Gesundheitsbereichs wird gefördert.

Die Angebote werden auf den Bedarf der Schulen angepasst.

Folie 12



Die Schulberichte der inneren oder auch der externen Evaluation liefern die Informationen, die für eine datengestützte Zielsetzung der Schule erforderlich sind.

Die Qualität der Diskussion im Kollegium über notwendige Schritte verändert sich durch die vorliegenden Daten.

Folie 13

Arbeitsfelder - Beispiele

- Eigenverantwortliches Arbeiten von Schülern
- Umgang mit sozialen Störungen und destruktivem Verhalten
- Individuelle Förderung von Schülern
- Lehrgesundheit – Stimmbildung, Zeitmanagement
- Supervision und Coaching
- Gesprächsführung mit Eltern und Schülern
- Beziehungen der Schulbeteiligten
- Schulverfassung und Schulparlament

und vieles mehr ...

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 13

Neben den klassischen Gesundheitsthemen – Ernährung – Bewegung – Stressbewältigung – entwickeln sich die Schulen an den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern. Die gesundheitsfördernden Maßnahmen dienen dazu den Kernauftrag der Schule (Bildung und Erziehung) zu erleichtern und die Qualität zu verbessern.

Folie 14

Ein Beispiel – Henneberg Grundschule

Evaluation ergibt → Lärm wirkt belastend auf Lehrer und Schüler

„Wir wollen bis zum Ende des Schuljahres mehr Ruhe im Unterricht und im Schulhaus.“

Maßnahmen:

- Fortbildung zum Thema „Das Potential der Stille entdecken“
- Beratung durch eine Fachkraft vor Ort an der Schule
- Neue Pausenregelung (Stillebereiche – Bewegungsbereiche)
- Einrichtung eines Raums der Stille
- Projektwoche „Stille erleben“
- Stille Elemente für den Unterricht

...

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 14

Schulen im Landesprogramm arbeiten zielgerichtet, kontinuierlich und nachhaltig.

Folie 15

Teilnahmebedingungen für die Schulen

Zustimmung
zur Teilnahme am Programm mit 2/3 Mehrheit des Kollegiums

Bildung einer Steuergruppe
bestehend aus Vertreter/innen der Lehrerschaft und der Schulleitung mit Anbindung von Eltern und Schülern

Bestandsaufnahme und Ergebnisse prüfen mit dem QA-Instrument
Durchführung der Befragung, Interpretation der Ergebnisse

Bearbeitung der Qualitätsbereiche der guten gesunden Schule
schulinterne Festlegung, Umsetzung und Überprüfung der Entwicklungsziele und -vorhaben

Teilnahme an Fortbildungen und Netzwerktreffen
z. B. Gesundheitsmanagement für Führungskräfte, Schulungen zur inneren Evaluation, Elternarbeit, Schülerbeteiligung

Dokumentation (1 x pro Jahr)
zur Überprüfung der selbst gewählten Zielvorgaben

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 15

Die Teilnahme am Programm ist an Bedingungen geknüpft.

Folie 16

Ansprechpartner - Landesebene

Ministerium für Unterricht und Kultus
Dr. Wolfgang Ellegast
Tel 089 – 2186-2615
Fax 089 - 2186-3615
wolfgang.ellegast@stmuk.bayern.de

Landeskoordinatorin
Eva Schorer
Tel 09733 – 8119 – 23
Fax 09733 – 8119 – 50
eva.schorer@gmx.de

Weitere Informationen: www.gesundheit-und-schule.info
www.anschub.de

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 16

Folie 17

Koordination in den Regionen

Oberbayern Petra Bachheilbl Tel 089 - 982955124 bachheilbl.sbwest@gmx.de	Rhön-Grabfeld Ursula Hammer Tel 0971 - 69366 uschhammer@gmx.de
Coburg Michael Partes Tel 09561 - 894 300 michael.partes@gmx.de	Würzburg Heinz Dorsch Tel 0931 - 3211511 heinzdorsch@web.de
Hof Karen Mäusebach Tel 09281-140090 karen.mausebach@web.de	Haßberge Antje Schorn Tel 09531 – 12 75 antje.schorn@t-online.de

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 17

Folie 18

Anmeldung zum Landesprogramm gute gesunde Schule bis 14.10.2010 an:
wolfgang.ellekast@stm.k.bayern.de

Unsere Schule:
Name der Schule _____
Schuleleitung _____
Anschrift _____
Tel.: _____
Fax: _____
e-mail: _____
Homepage: _____
Schulnummer: _____

möchte in das Landesprogramm gute gesunde Schule aufgenommen werden, weil:
(Bitte geben Sie drei Gründe an, die Ihr Kollegium zur Teilnahme bewegen hat)

Fragen zur Schule

Wie viele Lehrkräfte unterrichten an Ihrer Schule? _____
Wie viele Schüler gibt es an Ihrer Schule insgesamt? _____
Welche Klassenstufen besuchen Sie? _____
Gibt es bereits eine Steuergruppe in Ihrer Schule? _____

Wir bewerben uns mit mehreren Schulen aus einer Region:

2/3 unseres Kollegiums stimmt der Teilnahme am Landesprogramm zu!

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 18

Wenn Ihre Schule Interesse an einer Teilnahme am Landesprogramm ab dem Schuljahr 2011/12 hat, senden Sie den Anmeldebogen an die Landeskoordination. Eine Bewerbung mehrerer Schulen eines Landkreises erhöht die Chancen auf Teilnahme am Programm. Die Anmeldung muss bis zum 14. Oktober 2010 eingegangen sein.

Folie 19

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit



Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern

Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern – Information für Kollegen interessierter Schulen Seite 19